Miesbadener Taablatt.

Ericheint in zwei Ansgaben. — Bezugo-Breis: burch ben Berling 50 Big. monatlich, durch die Poft I Mt. 60 Big. oberteffährlich für beide Ansgaben giscammen.

Berlag: Langgaffe 27.

15.500 Abonnenten.

Die einspalitige Betitgeite für locale Angeigem 15 Bfg., für auswärtige Angeigen 25 Bfg. — Reclamen bie Beitigeite für Wiesbaben 50 Bfg., für Andmarts 75 Bfg.

Anzeigen-Annahme für bie 20end. Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Blorgen. Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. - Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

210. 472.

Montag, den 10. Ohtober.

Abend-Ausgabe.

Die Grientfahrt des gaifers.

Am Mittwoch ritt der deutsche Kaifer in Begleitung feiner Gemaßin, des Staatsferteites des Answartigen de Bildingenden Geloges die feit Kangem gerhante Arife nach dem Morgenlande an, deren Glangunnt die sin den A. October in Aubstat genommene Einweitung der deutsche Arifers and eigentliche politische Motive inder inweitung der deutsche Einstellen Bilde Motive in der flag der deutsche Belten der Gederteite des Geschaftes deutsche Beraften der deutsche Beraften der flesse der deutsche Beraften Gerfachts werden aum ersten Male soll der beutsche Form in Orient, der Gedeutsschäte des Christischen Gedeutsche im Stärtung und Föderung des driftlichen Gedeutsche im Stärtung und Föderung des driftlichen Gedeutsche im Gegenwart isres dockrie Weichigers den Jetentalen so ummittelden und impolant vor des Augen getzeten, wie sein der deutsche Gemacht der deutsche deutsche Gemacht der deutsche Gemacht deutsche Gemacht des deutsche Gemacht des deutsche Gemacht der deutsche Gemacht deutsche deutsche Gemacht deutsche Gemacht deutsche Ausgehreit deutsche Gemacht des Ausbachtigen gefahlen werten gemacht

sich um eine Entstellung ber Thatsachen, benn wenn die benische Bolitik sich auch aus bem treisschen Konzert zurück-gezogen hat, hat sie dech ausdricklich tundgegeben, daß ihr nichts ferner liegt, als eine Esquerschaft gegen dies Konzert. Alle diese Versuche, die beutsche Politik zu verdäckigen, sind zu durchsichtig, um dort zu wirken, wo sie wirken sollen. p.

zu durchsteitig, um dort zu wirken, wo sie wirken sollen. p.
Bur Vallftina-Beise. Der Kaiser hat sich entichiossen,
seine urtprünglich auf zwei Woosele derecharte Reise nach dem Drient
abgultzen, auf den Wichter nach Explose zu verschiere umd dem nach etwa 3 die 4 Bochen früher, als dealfichtig war, nach Berlies zurschaftlichen. Es in, meint die Frank Jie, den Weiserschapulichen, das die Erndhungen, die in politischen Areisen und in den seinen Reistlichen angestellt worden flich, mohrbeith für diesen Anfallen der Anfalen geweien sind. Der seine Kronerat der sich alle dem Anfalen nach mit den Ausgaden für die nächte Kriedungssischen deschäftlich. Es liegt nache, das die Blächtseit der Aufgaden und der Ansalen einer neu-gewählten Bollavertreitung überdaust den Kaiser übergenzt daben, daß eine Kinnesendelt in Betiltu während diese Zeit notzwende ist nab die eine Kinnesendelt in Betiltu nährend diese Fest notzwende in nab die eine Kinnesendelt in Betiltu nährend beste Zeit notzwende in nab die eine Kinnesendelt in Betiltu nährend beste Zeit notzwende in nab die eine Kinnesendelt in Betiltu nährend beste Zeit notzwende in

Bentiches Beich.

* gof- und Versonal- Jahrielten. Der prentielle Gelendte dein Latifan, v. Bulow, der gegenderig auf liefand in Deirsch-land weilt, febrt vonnesselftlich in ich au nie feinen Boken gund.
* Zeelin, 10. Ordober. In der Cousen iball hie Grafia, de it in den letzen Tagen eine erdobile Eineltenung der Anstage eingertreten. Vöhrende früher der höllichung erführentelbauf 250,000 bis 800,000 Mt. geschät worden, ist jest kontantie, das bereits 549,000 U.R. arfähigt worden, ist jest kontantie, das bereits 549,000 U.R. an geställigten Bondients angedalten worden find. Deugenäß ist and die Auflage auf dieser Betragenier

igrantrad und sponten asgedieleites liedereitsminen, modurd die Telega abhie gedühren int die Kreife um do DCL. er un äbigt merden.

* Eürkel. Do für den Kall, daß die ünstlichen Teuppen die Mammung Archos dianen vier Wochen nicht demerstieligen sollten, noch dier untaulunfense Gerückle, wod den vier Wöchen die eentracte Beicheitung einseiner Eisdebt auf Archo im Aussicht genoumen ift, reien auf Wonstle der Andelta des Angelie von Ang

Die Ginweihung des gismard-Benkmals.

dein Haupt istit, da jubelle das gange deutliche Beit leinem treuen, fürchliefen Richtychet, der mit Karter Jund die Gelichte Bereibens die deutliche Meine Michigen Zusichen Beite, der es perindente dalte, alle deutlichen Laufen Bandigen Deutliche Richty der einigen meh feit putamen au ihmelben. Bied der gene ein eine mehre für gelicht, der den gesten auf finnelen. Bied der erweiben Beiter ausgedeut nub in geschigt, dass auch ein jederen einem ein beiter Beitrungen, das dar er dannt in scheren kinneren und dünkern Deutlich Solf ihm nicht felüf verliert. Ruchtvoll und harf kielt um diebe des Beitruffe Solf ihm nicht felüf verliert. Ruchtvoll und harf kielt um diebe des Beitruffe Solf ihm nicht felüf verliert. Ruchtvoll und harf kielt um die bes 18 Jahrhunderte Deutlichend des zeichen Michigen in mie genhart Solfe. Auf allem Merern micht das Deutlich allem Frieder und geschte deut Solftern — geständet deut einem Frieden — Bendehm der Leutlich eine Genem Ausgestren wie Badet. — Das finden in der Genem der Gescheren und der Soldenet in der Fourt — ber Leutliche Genem Augestren wie Badet. — Das finden werende ver gehe Leutlich mit der deutliche gestände der gesche Leutliche der Gescheren der gehen der gehone der gescher der gescher der gehone der gesche Leutliche der Gescheren der gehone gehone fiele der gehone der

Diener seines großen Kailers' nieder. Impssagten nad herre Anumps met einem Lordverstaug des "Arris-Ariosererbands Mienkaldem (Glad)" nud herr keine von Artes von Steffen und der Artes des Artes Ariosererbands Mienkaldem (Glad)" nud herr keine von Artes von Steffen und der Artes der Glad)" nud herr keine von Artes von der Artes der Ar ener feines großen Raifers" nieber. Ihm folgten noch berr G. Ru m pf einem Lorbeerfrang bes "Rreis-Ariegerverbanbs Biesbaben

Jus Stadt und fand.

Gany Fradt und Jund.

Bierboben, 10. Oltober.

— Gefafichischalender. 10. Oltober. 1708. Gest v. Lidiypbanien, Chemier und Archaoleg, † Brushen. 1791. Dan Schubert, Dickler, † Statigard. 1791. Rechtisch der Meriebouler gefangat. 1876. Grup Jenne Berbanath von Brushen füll bei Galleld. 1886. Gerinraf febb. 2 Beleinnam, † Gebera, 1886. Stephen Dirt, wasoer. Gemeral. * Baga. 1857. Chances fenitter, Gallistik. † Partik. 1886. 1916. Britisch. 1886. Starnbagen. Chee, Boolfall und Schulter, † Kerlin. 1886. Barnbagen. Chee, Boolfall und Schulter, † Errin. 1886. Barnbagen. Chee, Boolfall und Schulter, † Errin. 1886. Britisch, neuer, Krodyolaberre, der Gefführen. 1886. danfeitet, Khaigh von Wackerseiter, † 1867. Britischen, 1886. Charlette, Khaigh von Wackerseiter, † 1886. Charlette, Khaigh von Wackerseiter, † 1886. Charlette, Khaigh von Wackerseiter, † 1886. Charlette, 1886. Charlette

Ocients (10, n. II.) ein stenents v. b. Taim 1870. Schacht bei .- . Ie. Inl. schaft der Geaßherzog von Medicat ungsfreith ih geltem Andonitat zum Keinde leiner Franklichte einzetroffen nub das für einige Tage de bereiften im hotet "Mas Ruffan" Albonnung genonmen.

— Berfornel Basierinften. In der Liffe der Richtsanwille in gelährt der Andosanwalt. De den ne eer dei ken Landpercht in Bieschnen. — Ben Johnmenstern Einst Rie zu Auftrabat und Billeinen. — Ben Johnmenstern Einst Rie zu auf Billeine Erio du Derekhaft in Dietafteriet, ih das Albertachte Christischen verlichen waschen. — herr Bergreferender Zuri Scha wid von der hat in Berlin das Anfliches befanden.

en Mendens-Thrater. Die om Soundag Maliachundens-ffinite Kufführung von "Au Behendhau" sente volletzem ein and-verteilte Sound. Nientag afrik "Nos dem des Majors", fend-ipiet von Bistliker web Gisen, aum anseten Majo in Songe. Biltwach Lautur der Giberall befaume und beliebt Schwent "Bahagene" von Bindolf Koschel zur Kufführung.

Befideng-Cheater.

Sam frag, ben 8. Ofteber: (Erhonffichtung) "Boo gano bes Majoro". Buftipiel in 4 Aftes von Defer Waltiger und Leo Stein. Regiet Album Unger.

Se Migres. Luthjer in A Mies von Ostar Weltiger und Les Geien, Kegier Adult lager.

Giene recht luthjera Rondika-Albend deite am Samfag das Kiffdenscheter mit Seine Beither und Les Steinen. Des Griebs "Das Hauft aus Les Ericht in der Griebenter mit Seine Beither und Les Steinen Zuge der Albender unter Editor und Les Einen Griebenter des Fighteren Beituren Welsell zu des firfdenschaften unter Gebenden aufgene Des Gestells "Das Hauften Griebender aufgenehm des Gestells des Findenschaften unter des Beitheren Aben des Gestells der Verleiche und der Gestells der Verleiche der der Gestellschaften der Anderschaften der Angeleiche der Albeiter Gestellt der Verleiche der Ver

avaneirte Frih befommt feine Ingendzehjelfin Ernde, welche Fräulein Till in a nu febr frifd und nett velftepete. Auch die fleinen Mollen, die lämmtlich in belten Saben varen, erngen gum Gelingen best Gangu bei; Derr Schu lie bejondern erzifte in der Spischernelle bes Fuldrern Getum Belief auf affeier Geten. Alles in Allem ein sehr infliger Abend, wenn anch das Stüd als solches feinertei litterarischen Berdienke aufgeweisen bat.

oben berab is febr deten wie dete, am gederte Schwart "Dadagene" van Anderst v

geffion für bie Linien Roftel-Erbenbeim und Ruftel-Roftheim-n. foweit Grofibergogich Deffifche Gebiet in Betracht fommt,

— Jur das Stomarch-Penkural find ferner einzegangen bon U. G. 10 Mil.; von den Herren: Eed. Regierungs- und Baus-neth Schattauer 10 Mt., Geb. Regierungsrath Kroffa 10 Mt., Rentuer Tren Do Dir.

Erreh 20 Mr., Sen Segermagrad Krolz 10 Mt., Nemher Erreh 20 Mr.,

— Sterbe-Berhderung. Wie and beschemen Ansagen und mit geingen Millein eine Institution einstehe finn, welche mit humanidaten Jweden dienen will und die angestätische läsermagna von Selftwen und Bedien mit ihr Schäld geschiech, das ein is recht die Losal-Serbe-Bescherungstäfte. Wasen zu mitang so menderlich zindermisse michtenbalen, wer die fingelicher auch nur selv gering, beute verfügt die Kaffe über einen Angliederhad von 2500. Geben günftig und der John der Mitglieder nilperchend ist die Hocken der Aufge in der Asop, des Wigliederen mißer, ist der Wortand der Kaffe in der Asop, des Wigliederen der mitglieder der Koseft der Kaffe in der Asop, des Wigliederen die wie fir der Vertauf der Mitthellung zu machen, des in Ansterde der Vertauf der Vertauf der Witthellung auf machen, des in Ansterde der Vertauf der Vertauf der Witthellung auf der Vertauf der Witthellung auf der Vertauf der Ver

Bert geb.

Athleten-Sport. Bei dem Wethfreit des Wiesbadener Mieten-Rud" errang im Stemmen gerr Spech ten L. Derr Geigner den Z. Gere Wantel den 3. herr Gefet den 4. Erris, dem Mrempreis im Stemmen Derr Fachrich Kaltert. Ju. Kings Miegle erdeiten den I. Breis der Benge, den 2. Kreis Derr Bagner, im Kingen 2. Kings den I. Breis derr Benge, den 2. Kreis Derr Bagner, im Kingen 2. Kings den Unter Derr Bert Bild; den Derre Bert Bild; den Derre Bert Bild; den Bert Bild; der Bert Bild; der Bert Bild; den geinen Ziris and berichte gelbe Bild; der Russellichung pur Spild im A. Freis auf rothe und einen 6. Breis auf blaue beutige elbe und einen 6. Breis auf blaue beutige kobeden.

- Die Schabracten für die Leidenwagendehannung I. Molfe umauehr fertigoeftellt und im Schaufender des becaffengten Gerfertgers, herrn Caldienrefters Mar habier, Longanffe 48. m: Annich ausgefegt.

cier Tagblatt (Abeild-Ainsgade). Verlag: Lan
init einem Lollegen eine Kabtour nach der Halburgern kunne für
den Machney anmte er genen eine Meinhermanner, murde niler
den Machney anmte er genen eine Meinhermanner, murde niler
diefelte in den bedutrah nierer lögenden Beladern gedischeber und
trug einen Armbruch, sowie mehrere Ruppenbräde dauson. Da in
der Richt ein han ist, ir nug der Kollege den Schwerzeitztet alle beite den den der Rechte der der
keine Kethad angefest und dann der Keldabigte mittels Allegen
nach Mating gedracht wurde. Gein Juliand ist nicht unbekenftlich,
-o. Lieberfahren wurde anfener Verdachtigte eines Sertigenstäutigters. Ein wurde genacht un der Keldabigte nichte Sertigenstäutigters. Ein wurde genacht un des Kadmung der
deren Meinistensten Sein wurde genacht und der Kohnung der
deren mittern Richtschaften und, nachtem fie fich von
ihrem Schreiche Freit under, mucht zu fonstätzen getreienen.

— geenndern Berkeite, Rugung in der verflossenen Woche
der täglichen Liebe des Bader Glatt is ist Bertinnen.

— "Liebur Mottigen. In der Mottendere wurde gefren Rach
mittag von der Schaften gegen der in der bestätzen gestellen.

— Grieren Bachmittag gegen der ihre hab ber in der mott
midde für Leitumere ging. Som den Koholgern hat feiner Schaften
dindig in Ertstumere jung. Som den Koholgern hat feiner Schaften erkitten.

3 Machtiten, 9. Ethaber. Das Cleicher des deren Saner

△ Mining, 10. Oftober. Rheinpegelt 20 em Bormittags gegen 20 em am gesteigen Bormittag.

Der Ansfland in Paris.

Der Ansfland in Jaris.

Der Ansfland in Jaris.

Verlie, 9. Older. Der Munisipalraeb beigloß mit is organ I Simute, durch der Gein-Bröleten die Unternehmer aufnisobern, die Etteit merchelt 22 Einen-Bröleten die Unternehmer aufnisobern, die Etteit merchelt 22 Einene wieher aufmehmer,
midigenfalle die Ertröge mit der Stadt ungültig mit den, entgenehmen,
midigenfalle die Ertröge mit der Stadt ungültig mit den, entginehmen,
midigen falle verlängte Boherbeddung den Gebarbeitern gewährleiftet mit, derbe unverschild die Sendinge der Regienung erholten.
— Die Aushändigen verhölten fich bei Sending der Konfeitern gewährleiftet mit, bereite unverschild die Sendinge der Regienung erholten.
— Die Aushändigen verhölten fich bei Sendingen kerosgenafen, nach der Kreditätische erkalten. — Gester mit gemeiner
Geste find Gestellungen verlacht, sinde dute Schwiersteller unterhöltet werben. Bes der Pretkeiterhölte finder Senmittogs
metrläche Kulsmundungen fistt, boch ereignet fich einerstell zwiederen
Aufliche find Auslicheritungen verlacht, sinde dute Schwierigkeiteren
mit erhote der von der Einstehen geste Fallen, am Eutwahn fiel
gerharbeiter von der Einstehen geste Fallen, am Eutwahn fiel
andelten. Der Fachteiterhölte finde der Schwierigkeiter mit der der Schwierigen verlacht, sinde dute Einstehen auf der gekreifen, im der Belliei ihre Auflichtungen zu fallen gerichen Bertificherhung der Kunglichen Bertificherhung der Kunglichen Bertificherhung der Auslaumen ausgeben Bertifichen mar die Auslahmen auf gekreifen mit der Gestehen Bertifichen mar die Auslah der Bertifichen Bertifichen Bertifichen mar die Auslah der Bertifichen Bertifichen mar die Auslah der Bertifichen Schwieden Bertifichen mar die Auslah der Bertifichen Bertifichen mar die Auslah der Bertifichen Bertifichen Bertifichen werde Bertifichen Bertif

Cehte Madridten.

Siert benticher Ingenieurtunst viellsche Nacholmung finden im beutichen Baterland.

Baelsprute, 10. Oliober. Der König von Serdien ih beite Frish von Baden-Boben noch Wen abgereiß, von wo fich beriebe nach Belgrad parischegiebt.

Clover, Inclose de Gemiss giftiger Vielengun, fo. October, Inclose des Gemiss giftiger Vielengun, fo. October, Inclose des Gemiss diffiger und ein Röchard nicht dereits gestoden.

Verag, 10. October. Der Spacksfieler, Dwei Ränner und ein Röchard in die bereits gestoden.

Prog, 10. October. Der Spacksfieler von Jungtunglan, Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anden nach Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anden nach Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anden nach Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anden nach Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anden nach Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anden nach Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Ander nach Kanting Kamens Kold, ist nach Bennaterung von 107,000 Anders in Bennaterung Juden, ber auch 107,000 Anders in Marken 107,000 Anders in Marken Kold, der Schaller gibber wird der Dereigne-Sadie, weicher jede in Kantinge des Kadenklanisternung den Skeigen machen, dern Sundan unter Schotzer gezaß un durch Leutzen.

Baten im Falle ber Richtaunabme ber auerstaufichen Forberungen.
Mabrid, 10. Ortober. Der Biniferent berieht geten im
einer anterordentlichen Stung über bie den Bereinigten Stuaten
angeniber einzundmaphe hatung betreift ber Weltippier. Gagelta
but ber Grannung nie Chipograbeter, der ihn wer biele Grage
angeniber von im Genobertobere, der ihn wer biele Grage
angene ber ber bei ber Beltippier Generalen.
Poteroburg, 10. Oftober. Die Melbung von ber Reife bes
Eggeren nach Louben ift er fund ben. Die Jaur febrt sofort und
ber Abgerhopperer Schienlierte nach Beitreburg gurühe.
Sonftantlinopel, S. Oftober. Der geftige Ministerant befehlingt fich mit ber Krein-Webe ter ouer Mädlie. Gin befinitiver
Beichling über die gu ertheilende Authaust wurde bieber nicht gefahr.

Bothswirthfcaftliches.

Geldmarkt. Coursdericht der Frauffurter 38 eile vom 10. Ottober, Milings 12%. Ihr. — Grobit-Aciden 218%. Diaesseichammabli 136:60, Steoten-Schlien 299%, Lowborden 64%. Cothebarbahn nhien 140:30, Centrolbahn 148.— Noroelbahn 148.— Noroelbahn 148.— Noroelbahn 148.— Noroelbahn 148.— Noroelbahn 148.— Procentig Article 145:50, Cellensfirdener Braywerts-Allien —, Bohamer 222.— Janpan 175:50, de procentige Megidaner —, Copre. Regidaner —, Janilaner 91:20, Oresbare Banl —, Darmitader Banl —, Bertinge Jondist-Siellschaft 160.— Deutide Banl 1970, 4-pre. Spanier 42.— Force. Permylice Banl 1970, 4-pre. Spanier 42.— Force. Permylice Banl 1970, 4-pre. Spanier 42.— Force. Permylice Banl 1970, 4-pre.

Die Abend-Ansgabe enthält 2 Beilagen.

Berantwertijd für den politischen und feelbryen. Theil: W. Shutte dem Bridge litz den übrigen Theil und die Augstgrau E. Kötherdet, Beide in Mieldaben Brusf und Merkey der R. Shutlunderspielen Des Derhaufenst in Menticken



Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.



Haus- und Küchengeräthe, Emaille-Waaren, Glas, Porzellan und Steingut 10 % Rabatt

gewährt.

Besonders mache ich auf grosse Posten Emaille-Waaren aufmerksam, die trotz des eingetretenen Aufschlags zu den alten billigen Preisen mit 10 % Rabatt verkauft werden.

12443

Ausstellung mit Preisen in den Schaufenstern.

Ich bitte von dieser aussergewöhnlich günstigen Gelegenheit regen Gebrauch zu machen.

Verkauf nur gegen Cassa.

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48. Telephon 309.















Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

Lauesen & Gawlick, Wiesbaden,

Kgl. Hoflieferant, Marktstrasse 22.

Jahres-Ausverkauf!

nur diese Woche.

Fantasie-Artikel

in Majolika, Fayence, Porzellan, Krystall.

Gebrauchs-Gegenstände.

Tafel- und Kaffee-Service, Wasch-Garnituren, Tassen, Trinkservice, Römer u. s. w.





1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 472. Abend-Ausgabe.

Montag, den 10. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

10. 47%.

Maucher große Mann muß erk seinen Plat verlassen, damit man gang erkume, wie viele fleine und minder große nöthig sind, um den leeren Raum ansqussiklen. Otto von Leizner. ************************

(37. Fortfegung.)

(Radbrud verboten.)

Merkue und Amor. Roman von Sermann Seiberg.

Am Mittag des folgenden Zoges degad fich Asfan Siendards, genötigigt von feinem besseren Ich und Gewissen und auch von seiner Schwelter Festicia dazu gedrängt, nach Steinwärder. Er wollte dersönlich nach Annas Besinden sie erkundigen, diesliecht sogar an ihr Kransenlager treten. Freisich war die Liebe zu dem Mädschen in ihm völlig er-

beraus, gab seiner süglamen Schwester einen Wint, sich purudzugieben und ließ Aufan in das behaglich erwärmte Wohnzimmer eintreten.

Sie fommen, ich fann's mir benten, wegen ber armen Minna Rahn ? — hub er gleich an, nachbem fie Plat ge-

Es freut mich aufrichtig, bag Sie fich einmal nach ihr

Und auf Mstans mitleibige Bwifdenfrage:

Ro, es geht — Schon ift es noch nicht. Wenn fle auch belleicht burchfommt, ihren Berftand wird fle jedenfalls icht wiebertriegen. — So meint ber Dottor —

Astan horte bie Worte und fuchte burch tiefes Athemen nach einer Ablofung ber Qual, bie fein Inneres

Berrif. Und bas Alles ermannte ber alte Mann als eiwas Be-

zercife. Ind das Alles erwähnte der alte Mann als etwas Befanntes, gar nicht weiter zu Erörterndes, ohne Ueberleitung,
ohne Rücklicht auf des Juhörenden Stellung zu der Kranken.
Schrecklich, was Sie mit fagen, Ruft —
Der Alle dewiss, dere Allen ich fann Ihnen den Borwurf nicht ersparen — nichts für ungut — Sie daden
anch sehr unrecht an der armen Berson gehandelt. Wäre sie Sinnen, könnten Sie es vielleicht zur machen. Man
gebt nal sehl, aber man sindet fich wieder Aber num —1
Den vorletzten Sah hatte Ackan fürzlich von seinem
Bater andsprechen hören. Freilich in ganz anderer, in
umgeschrier Anwendung. Jener sand das Vernfinistige in
einem Berzicht auf das Nadochen, beser in einer Wiedervereinigung, Kobitte und Sahne.
Aber num ist wohl nichts mehr zu machen, und saft
möden man währichen, sie ginge brauf. Was ist so einer unte nur Ihren zern Brucke, der alle kohner. In die geht's zu dause, her nicht konten in einer Anselnat macht
lind dann rosch abbreckend:
Wie geht's zu dause, herr Allen. So — so — Nenn
wir nur Ihren Herrn Bruder erst wieder hoch hätten. Ich
habe noch sehr viel Sorze um ihn! Abaren Sie sich dade
noch sehr viel Sorze um ihn! Abaren Sie sich da beiten Wiederscheilen Westend seine Rode, weil er im Begriff gewesen
wuste, daß sie der Familie unbekannt bleiben wolle.
Aber Uslan, aufmerkam gemacht, fragte noch:
Belches Früullein meinen Sie, Kuck Rein ich war
noch nicht da. Zeht aber wollte ich Federico besuchen
Ma na, ich meine, die Schwester von Betkesda, vom
Krankenbans —
Ald so, — ich bachte an das Fräullein Delardo! Sie
wissen der der den der der eine Beit lang ein

Nachtengans — And bachte an bas Fräulein Delarbo! Sie wissen boch, Küd, die, die, mit der er eine Zeit lang ein Berhältniß hatte und bann laufen ließ —

Berhölitnis hatte und dann laufen tieg —
Es mar Mesan, dem Schuldbewuhren, eine Erleichterung, seinem Bruder, demielden, der ihn durch die Meitungsthat vor surchibaren Eewissensblisse hatte dehlien wollen, einen Kleinen Seitenhisse zu verschen. Er wollte Akt, der, wie er hörte und fühlte, ihn so rückstos verdammte, erinnern, daß doch der, den er so hach kelle, daß er ihn au seinen Vartner gemacht, daß doch Federicio währlich auch fein Seitliger gewesen sein. Er suche sein Gewissen dauch zu wertellen. Beiliger gewefen fei. entlaften.

entigien.

Und Rind verftand, aber da er auf Feberico nichts fommen laffen, ba er Asfan zeigen wollte, welcher Unierschied wollden feinem wohl auch trenden, aber fo wiel höber tiebenden Bruber und ihm vorkanden — fagte, abermals abweichend von seiner sont nicht herausfordernden Art:

abweichend von seiner sonst nicht herausfordernden Art;

Ja, ja, her Austan, ich weiß wohl. Wenn Sie aber von Laufenlassen, hm — hm — hrechen, so sind Sie aber von Laufenlassen, nicht er, hat die Sache rückgangsgemacht. Und überdies sind sie nicht in Feinblichaft —, garnicht. Und damit Sie es denn wissen: Grade dies Fraulein hat die Milege bei herrn Federico übernommen, sie ist freiwillig gefommen!

Ro, empfehl mich, herr Austan! Auf Wiederschen! Ich werde Alles bestens ausrichten —

Alls Alekan ben Weg zum Dampfichiff hinab nahm, ge-bachte er eines Bibelmortes, bas ihm bei ber Wiederbe-gegnung und bem ersten Zusammensein mit seinem Bruber nicht beigefallen war.

Splitter in Unberer Augen feben und ber eigenen Balten nicht gewahr werben -

Balten nicht gewahr werden —
Alber es gingen auch andere Sebanken durch seinen Kopf,
und sie besahen durchaus teinen ihn aufrichtenden Inhalt.
Alstan Stendards fühlte sich grenzenlos bedrückt. Die
wolle Erkenntniß seiner nichtigen Perfoulläkeit date ihn erfast, und gusche der Einsicht in die Unwöglicheit, selbst
wenn er jeht noch den Willen hatte, Geschehenes gutzumachen, — nichts mehr ändern zu können, — übersam ihn
eine Reue, eine Unruhe, eine Anglt und Seelenbeschwerung,

beren er nicht herr gu werben bermochte, bie fogar ben Gebanten in ihm auffleigen ließen, feinem Leben ein Enbe

decanken in ihm auffeigen ließen, seinem Leben ein Ende zu machen.

Sein ganzes Dasein hindurch würde ihn der Gedanke an die Irrsinnige nicht derlassen. Niemals, so überlegte er, würde er sein Gewössen wieder den hie Irrsinnige nicht derlassen. Niemals, so überlegte er, würde er sein Gewössen wieder deutigen können, es sei denn, daß Anna genese, daß sie ihm — wie Angelina Delardo seinem Bruder — verzeiße! —

Ind dei solchen Boritesungen richtete sich nicht nur sein Abschen gegen sich selbt, sondern es ergriff ihn auch ein Gestähl von Ingelinm gegen seinen Bater, der ihm in seinen ehrlichen Abschiern, durch Anna ein anderer Mensch au werden, nicht gedolfen, der him in der Krhingszeit alle Mittel entzogen und ihn auselt wieder zu überreden gewoßt date, seinem gegebenen Worte unter au werden.

Ind nachdem sich Assan das Alles vorstellte, suchte er doch wieder nach einer Reichnstigung Er mußte ste gewinnen, wenn er überhaupt das Dasein ertragen sollte gewinnen, wenn er überhaupt das Dasein ertragen sollte! Er rief sich ins Gedächtig zurlä, daß eine Liebe zu dem Mädechen sich mitten im Rausch sich erstückt zu dem Mädechen sich mitten im Rausch sich erstückt aub dem Mädechen sich mitten im Rausch sich erstückt daße zu dem Mädechen sich mitten im Rausch sich erstückt daße zu dem Mädechen sich wie sie seinen Westenstung.

Ind diese Einschliebs vermischte warme Juneigung, als auch in seiner Anblungsweise entschuldtzt, weil er sie krissfen erkertentung un sie entschlassen zergleichsvorsischlassenschlich, den nie dasselehn hatte!

Ind ho blied Einschle nachte ihn bann wieber rubiger; er sand sich seine hatte er ihr einen verständigen Bergleichsvorsischlassen, den sie abgelehn hatte!

Ind ho blied Einschle nachte ihn bann wieber rubiger; er sand sich ehn sie abgelehn hatte.

Ind die Gestählich micht verantwortlich gemacht werden sond ihn erher Anhlungsweise entschulber, weil er sträße Beregefühl, wenn er Unnas gebacht, aber er zwangen, zu einer anberen Behenssischung aufzuraffen.

Sein glate ihm nach den Anzeinanberschunge

William seine Antunft ankunbigte.
Sie hatte ihm nach den Andeinandersetzungen mit ihren Eitern geschrieben, daß Ausgebot und Hochzeit vorläufig noch verschoben werden müßten. Sie bäte ihn, darin zu willigen. Gründe hatte sie incht angegeben. Ann kam er, um sich nach diesen zu erkundigen. Sein Viele war ist einem sehr erregten Tone gehalten. Sophia hörte and jeder Belte die Stimme sein verten geharten.

Und nun nach blefer Antwort fiel's ihr von Reuem und erft recht schwer auf die Seele, mit welchen ungeheuren Schwierigkeiten bas verbunden war, was fie im Geheimen

ptante. Die alte Gewissensmaßnung, baß sie William Bontus unvergänglichen Dank schuldig sei, daß sie eine geradezu niedrige Gestinung bekunden werde, ihn nachdem sie sich seiner gutse bereit, abzusstung und ihrem frühren Brautigam wieder zuzwenden, erhob sich in threm Innern.

Unter folden immer wieder sich einstellenden qualenden Zweifeln faud das Wiederschen zwischen ihr und William statt. Der Jug lief in den Bahnhof ein, und William slog der seiner Wartenden ungestum entgegen.

Mles verlief auch aufangs anbers und weit beffer , als Sophia vorausgesett hatte.

Sophia vorausgescht hatte.

Als William seine Braut in ihrem mit weißem Belg beschten garigrauen Wintermantel vor sich sach die das der den und noch mehr gehobene Schänkeit des Maddens auf ihn eindrang, als ihre von dunflen, schwarzen Brauen und Wimpern destauteten Augen so freundlich ihm entgegeterraditen, schwoll's gärtlich verlangend in ihm auf, und latt der Borwürfe, die er ihr zu machen gekommen, statt der Horier, erschöpfte er sich nebenvollering, in sitte und Liebenswürdigkeit.

Rach bem erften Wortaustaufch faßte er fie gleich unter bem Arm, sog sie aus bem Betrongebnabe beraus und sprach, ben Weg zum Berfiner Bahnbof einfoliagend, wohl bemogt, aber in rüdijchtsvollfter Weise auf sie ein. Er fragte, wedhalb bas Aufgedot berichoben werben solle?

(Fortfebung folgt.)

Rleine Gier 2 Sind 9 Pf., Brucheler per Stind 4 Pt., Bilodeir 2 Stind 3 Pt., Aufschlagtier per Schoppen 30 Pf. Stillergasse 3.

Landeier läglich fried. Mosferei Martini,
Zaumoffrage 48.



rfordert unturgemäss die gewissenhafteste, nehkundigste Behandlung. Wohlberechtigtes Vertrauen und Renommée

teniesst auf diesem Gebiete bei streng reeller Bedienung und anerkannt billigen Preisen

R. Petitpierre, aendemisch ausgebildeter Fachmann, Optisches Geschäft 1. Ranges, Lieferant des Königl. Mof-Theaters.

Wiesbaden, Häfnergasse 5, zwischen Webergasse und Bürenstrasse.



Amtliche Anzeigen I

Berpachtung von Domanen - Grundftuden.

werbeit verschiedene Dominere Grundfinde in den Districten:
Rohltory.
Bor heltigenborn,
Sinter destigenborn,
Ober heltigenborn,
Ober heltigenborn,
Der heltigenborn,
Der heltigenborn,
Der heltigenborn,
Der heltigenborn,
Defendere und der heltigenbende bei der heltigenbende und der heltigenbende bei der bei der heltige Grundfinde im "Kohltorb" und "Auf der Balist" tommen als Zagerbätze am Ausgebor. Nicolassitraße.
Ediebbaden, den 10. Cluber 1880.
Bönigliches Domänen-Rentount.

Die Licferung der Kartoffeltt für die Jeit vom 1. Nobember 1898 bis 31. Oftober 1899 foll anderweitig bergeben werden. Die Kartoffeln sind für die deri Kächen des Bataislons wöchentlich zu liefern.
Begügliche Offerten sind verschlossen die spätestend 20. d. M. an die Rächenverwaltung des III. Bataislons Infanterie-Kegiments Iv. 88 in Mainz einzureichen. P263
Broducenten erhalten den Berzug.
1111. Bataislon Inf. Regts. 88.

III. Bataillon Juf. Regte. 88.

Freiwillige Feuerwehr.
Die Manuschaften ber Freiwilligen Feuerwehr ber Leiter, Feuerhabne, Ganghrigen, Jandhreigen und Beiter Abichingen bes beiten juges werben auf Mittroech, den 12. October 1. 3., Rachmittens 5 Ubr, zu einer litbung in Imiform an bie Mentien gelaben.

26th Bemo auf die 88 17. 19 und 23 ber Statuten,

geleden.
Mit Bezing auf die § 17, 19 und 23 der Statuten, fowie Seite 11 Wosh d der Diensberdnung wied planti-flicks Erscheinen erwartet. Wiesbaden, den 8. Order 1898.
Der Pronddirector. Scheuver.

Det Einnboltector. Cheurer.
In Ennoblector. Cheurer.
mit Hochfchuleisbung fofort zu engageren gledet.
Edwiesbungseftude nebl Zeiggeste und Zeichnungen — nicht Schulzeichungen — für mirr Angabe der Sebulzsonfprüden.
Ründigungen — für mirr Angabe der Sebulzsonfprüde.
Ründigungstrift 2 Monate, Jureschoften werden nicht vergütet.
Wiesbaden, den 3. Erisber 1888.
Das Etadibanaunt, Ablibeilung für Hochban.

Michtamtliche Anzeigen

Geichäfts - Verlegung. Mein Uhren- und Goldwaaren Geschäft be-finbet fich feit I. Oftober 12545

24. Kirdgasse 24, 1. Etage,

vis-à-vis M. Schneider.

Wilh. Mesenbring, Uhrmacher.

Photographische Kunst-Anstalt Telefon 484. A. BRATTA, Museumstr. 1.

Portraits-, Gruppen-, Landschafts-Aufnahmen

in jeder Grösse und gewünschten Technik.
Vergrösserungen, Photocrayons, Aquarelle.
Specialität: Kinder-Aufmahmen.
Billing Preise.
Telefon 484. A. Bark, Museumstrasse I. Lin.



Reibmaschinen

Kartoffelpressen

Franz Flössner,

Kranke:

Wöchnerinnen:

und Kinder:

Chr. Tauber, Telephon 717, Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Jopen georgeet, sowie einen Jopen georgeet, sowie einen Posten Siffest Waare offerire gans besonders bittig. 12111 Carl Meilinger,

n- und Paletota.

Ecke Ellenbogen- u. Neugasse. Empfehle meine



Thee's neuester Ernte in hervornemester Ernich in dervor-ragend schöner, fein-schmeckender Qualität in ¹/₈-, ¹/₄- und ¹/₂-Pfund-Packungen à Pfd. 3, 4, 5 und 6 Mark.

Theespitzen à Pfd.

Ferner garantirt reine

Cacao's

Mauritiusstrasse No. 3, nächst d. Kirchg. Teleph. 562. Das Chüringer Wurft-Geschäft, Meroftraße 14,

n, gefocht 1.60 Mt. Thüringer Botel-binfen, rob 1 Mt., gefocht 1.20 Mt., lettwarft 1.20 Mt., Blutwurft, Leben-

C. Limpert.

Seemnicheln,

figlich feifch, in ber Fifch-handlung bon Grabenftrafie 6.

Landbutter, 18glich frijd, del 5 Pfrind a 97 Pf. Prima Hilfrahmbutter wie vor à Wik. 1.15. Lebensmittel: u. Wein-Confangelädit (C. F. VV. Sedwannike).

Kartoffeln für Winter-Bedarf in nur auserlefener guter Baare liefert jum biffigften Breis Confum-Salle Jahuftrafie 2. J. Spiez.

Gelbe Kartoffeln,

Westerwalder, labe morten Dienstag an ber Dell. Ludw. Babu. and. Broben und Beftellungen Mebergaffe 34. C. Vorpabl.

haltbarste Winterkartoffel, 1. Qualität, empfiehlt frei Haus A. Nicotay, Ecke Adelheid- u. Karlstrasse 2

Christodia-Lack

ale Gufboben-Muftrich beftens bewährt, fofort troduced und geruchtos, bon Jebermann leicht anwendbar,

in gelberanner, mohogoni, nutheam n. eichen Forde, fieche fertig geliefert, ermöglicht es. Jimmer zu Ureiben, obne biefelen anzier Gebrauch zu jesen, da der untantgenehme Greuch und das Longfanne Troffnen, das der Deffarbe und dem Deffant eigen, vermieden wird. 3929

Franz Christoph, Berlin.

Maeinige Rieberlage für Wiesbaben: Drogerie Moebus, Tannnestraße 25. Telephon 82.

Juduftrie-, Hunfigewerbe- und Jaushaltungs - Schule für Franen und Cochter.

Unter Protektorat Ihrer Majeftät der Maiferin friedrich.

Wiesbaden, Abelheidfraffe B.

Grankliche u. umfassende Ausbildung zur Haubarbeite, Industrie- und handwirthichaftlichen Lehrerin. Beginn der betreffenden Ruste Zaustag. 1. October. Krospecte, mindliche wie faristliche kunkanit, Gräugegennahme von Anmeldungen wochentäglich von 10 Uhr an 11054

burch bie Borfteberin

Grl. g. Nidder.

Ende November d. J. erscheint

Gedanken und Erinnerungen von Fürst Otto von Bismarck.

2 Bände gebunden. Preis: 20 Mark. Geff. Bestellungen erbitte schon jetzt. 12892

Meinrich Bömer.

Buch- u. Kunsthandlung, Wiesbaden, Langgasse 32.

Gedanken u. Erinnerungen (Memoiren)

Otto Fürst von Bismarck.

2 Bände, 45 Bogen Gross-Octav. In Leinwand gebunden Preis Mk. 20 .- .

Unhalt des ersten Bandes:

Binatt des ersten Bandes:

Bis zum Ersten Vereinigten Landrage, — Das Jahr 1848, —

Befart, Ofmütz, Dresdon. — Diplomat. — Wochenblattspariet,
Krimkrieg. — Sanssonoi und Cobienz. — Unterwegs zwischeh
Frankfurt und Bertin. — Beunt in Paris. — Reisen. Eagenischaft. — Petorsburg. — Zwischenmstand. — Rückblich er Preusstriebe Politik. — Dynastien und Stämme. — ConflictsMinisterium. — Dis Alvenslebesische Convention. — Daniger Episode. — Der Frankfurter Furstentag. — König Ludwig IL. von Bayern.

Schleawig-Holstein. — Nikobburg. — Der Norddeutsche Bund. — Dis Emser Depesche. — Versälles. — Culturkampf. Bruch mit den Consorvativen. — Intriguen. — Dis Ressorts. — Berliner Congress. — Der Preihand. — Zickindige Politik Russlands. — Der Stanfarath. — Kaiser Wilhelm I. — Kaiser Friedrich III.

Russlands. — Friedrich III.

Die Darstellung ist vom Fürsten selbst un-verkürzt und unverändert. 12034

Bestellungen bei der Buchhandlung

Heinrich Staadt,

Bahnhofstrasse 6.

- Leset Alle!

Serven-Airzüge werden unter Gatantie nach May and Dafen 20.0 Me. Uteberzieher P.M. "Böde gewendel 6 W gelte. Aleider gere in roparit dei B. Maleden, Dertrunso Luitenfer h. Seid., nade Wilhelmfer. Beide Mufter-Coffect.

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Sprechst. 9-5 Uhr.

Meine Wohnung befindet sieh jetzt

Taunusstrasse 51/53, Part. Dr. of Dent. Surg. Beck.

pract. Zahn-Arzt.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

Preise von 8 M.
Friedrichstrosse 14. Fran Rendant Moyer.
Sillyle merben billin geflocken ber A. Wolf, 285ertstrock 16. Grüble w. abselolf, Korten verället.
Wannager, Eine Wortensungen, & Berjon 80 BF.
Wannager, Sietleit Empfeh. B. im Logdl-Berl, 12914

Meinwein-Flaschen, sowie Bordeang-Flaschen bei eine angelente P. Enders,

Gefchäftsfundiger erprobter Ranfmann die Gebielet: Mieinbester u. Dessenstaffan (Abeingan), sowie für die Siabte Mainz, Wiesbaden und Frauffart a. B. Off, eab V. C. God befrörder der Taght, Bertag. 11788

Dame, welche zu eiesterfissen verkeit, wird als Affikentin gefundt. Nücheres dei Kil. Vertes. Langgasse 508.

Junged souderes BRaddeut, einen, auf gield oder pater gefundt Dellmundfrass 53, 2 r. In erfragen Kodmittags. 12638

Diefige Weinhandlung indt fofort

Sausbur'den uit guten geup.
Bett. Eifert, Barfiftigte 190. 12996
iterat, duch meltudimitid erfahren ung gebus, m. vertont.
L. Eigenschaft, gemustevool, Ivosift in baberre unabbürg.
ftell mit ca. 25,000 Ett. Jahreseint, jührl. ftelsenb fach inc.

Morgen Dienftag, Den 11. Oftober er., Rachmittage

Specereiwaaren-Dersteigerung

1a. Moritstraße 1a.

Die vorhandene Laben-Ginrichtung, bestehend aus a Thefen, Schublaben, Real mit 80 Schub-laben u. ca. 12 offenen Gefachen, 3 zwei-thürigen Glasschränken, Realen, Waagen mit Gewichten zc. zc.,

wirb pracis 3 libr ansgeboten

Wilh. Klotz,

Anctionator n. Tagator.

Bürean u. Gefchaftelotal: Abolphitrage 3.

Bon heute an bleibt mabrent ber Bintermonate mein

Restaurant Taunusblick geschlossen.

A. Meier.

Glückscollecte

Carl Cassel, Wicebaden, Kirchgaffe 40, empfiedit und derfendet (auch unter Radmodme) Frankfurter Pferde Loofe, Jichung 12. Officher, M. 1.—

Better Geld-Loofe, Bichung 5. Rovember, Borto und Lifte 20 Bf. extra.

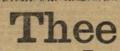
Spettefariottel (für Winterbedarf).

Rothe brandenburger Dabersche, Ctr. 311. 2.50, Magnum bonum Ctr. M. 2.65,

Thuringer Gierfartoffeln,

pro Centuer frei Saus M. 2.95,

Lebensmittel- u. Weinconsumgeschäft C. F. W. Schwanke,



neuester Ernte

direct importirt. 12605

Als besonders preiswerth empfehle:

Souchong No. 6 Mk. 2.80,

Roth's Familien-Thee " 3.-,

, 3.40 Hôtel-Mischung I

" 4.20. Souchong feinfein ,, 5.50. Kaiser-Mischung

Bekanntmachung.

Taunusstrasse 24

"Wartburg-Fahrräder"

Hochachtungsvoll

Hch. Struth.

Alle Neuheiten in Putz- und Mode-Waaren

empfiehlt

Bahnhofstrasse 16, vis-à-vis d. Kgl. Regierung. SSEIDACHET, Bahnhofstrasse 16, vis-à-vis d. Kgl. Regierung.

Geschmackvoll garnirte Modell-Mitte stehen stets zur gefälligen Ansicht.

Trauer-Hite stets vorräthig.

Müte werden zum Façonniren angenommen.

in allen Grössen, solid und stark gearbeitet. von Hk. 6 .- an empfiehlt

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6. 12301

Gioth's Teigseif

Pa. Kornkaffee

Malzkaffee pro Pfund pro Ctr. Mk. 20 .-,

empfiehlt

P. Enders,



Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

J. Zamponi Wwe., Priseurgese

Ich practicire während des Winters hier als Nervenarzt.

Wiesbaden, Adelheidstrasse 48, 1. Sprechstunden: 9-11 Uhr.

Dr. R. Wichmann,

im Sommer dirig. Arzt der Wasserheilanstalt zu Ilmenau in Thür.

Blitz-Blank,

28 äichemangeln

Wie neu tvird Jeder mit Bechters Salmiaf-Galleife gewichen Stoff jeden Genedes, vorräthe in Bod zu 40 M. di Louis Schild, E. Brecker, E. Nachus, W. M. Birck. NB. Ind als Tepiderinigungsfeife febr beliebt. 1887

gateure, complet, mit 1/2 Mir. Schlauch v 72 kr. 2.— nn. wasserdichte Betteinl., dopr gummirt, von Mit. 3.— an. sowie alle Artikele Krankenfüge zu akszert billigen Freien. 12 Krankenfüge zu akszert billigen Freien. 12 krankenfüge zu akszert billigen Freien. 12 krankenfüge zu des C. Mittheway Goldg.

für alle duch jungen Schatz ihr alle des berühmte Werts der Schatz ihr alle des Schatz

Sühnerangen Mentern ichnergen, geite, Merdirate d. geite, Merdirate d. Ataleitige Amerimangen!

Andem bei A. Aumpf. Medaniter, Soalgoffe 16

Saalgaffe 16 ladire Betten mit Open
t vom 40 bis 30 MR., Ettomanen mit drim Meganetie de 100 d. 65 MR.

o die 60 Mt., Ottomanen mit prima Moquett die 65 Mt. Sin Rinderbeit u. ein Kinderwagen zu be

ein neuer Somepplaren

Wirthichaft großen Garten fofort ju berg

Clavier- und Gejang-Unterricht wird bon einer ertabrenen Rebreitn gu mabigem Br ertheitt. Rab. bei Der und Munzel, Zannusftraße 2

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünnehten Ausstattung

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzs Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungs

Die am Sonntag erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen

Töchterleins

Seehren sich hocherfreut anzuzeigen

Stadtbaurath a. D. J. Brix und Frau, geb. Hehner.

Wieshaden, den 10. Oktober 1898.

Theilnehmenben Freunden und Befannten bie traurige Mittheilung, bag ber pormalige langjahrige Diener bes greibel'iden Saufes, unfer

Johann Brandenburger,

nach langerem Leiben im St. Jofepha-Sofpital heute Racht fauft entichlafen ift.

Wiesbaden, ben 8. Oftober 1898.

Jenny Bergmann.

Die Beerbigung finbet am Dienftag, ben 11. Oftober, Rachmittage 2 Uhr, bom Leichenhaufe aus ftatt, bas Tobtenamt am Mittwoch, ben 12., fruh 7 /4 Uhr, in ber Maria-Silf-Rirche.

Codes-Anzeige.

greunden und Befannten bie fcmergliche Rachricht, bag am Samftag, ben 8. Oftober-Abenbs 81/4 Uhr, unfer unvergeflicher Gatte, Bater, Cohn und Bruber,

gerr Heinrich Matthes,

Inftrumentenmacher, Wiesbaden - Mheinftrafe 29,

nach langem, fdwerem Leiben im 56. Bebensjahre verfchieben ift.

Um ftille Theilnahme bitten

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Mathilde Matthes

nebft Mindern.

Die Berrbigung finbet Dienftag, ben 11. Oftober, Rachmittags 3 Uhr, bom Trauerhaufe, Bahnhofftraße 1, B., aus ftatt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager im 61. Lebensjahre unser innigst-geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Grosevater,

Herr Professor Dr. Heinrich Flach,

Ritter des Rothen Adler-Ordens 4. Cl.

Wiesbaden, Strassburg, den 9. Oktober 1898.

1898. Die trauernden Hinterbliebesen:

Mathilde Flach, geb. Welgand,
Mathilde von Boenigk, geb. Flach,
Adelheid Flach,
Ida Flach,
Freiherr von Boenigk, Hauptmann und Compaguischef
im Inf.-Beg. No. 138,
und drei Enkel.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. d. M., Nachmittags 41/s Uhr, vom Trauerhause, Rhein-vtrasse 15, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Unsere liebe Schwester und Tante,

Mary Bell,

ist am 7. Oktober nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen.

Elizabeth C. Bayley, Wittwe, geb. Bell. Maria de Valdrôme, Wittwe, geb. Bell. Anna Maria Bayley. Helene Flescher Bayley.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 12. Oktober, um 3 Uhr, in der Halle des alten Kirchhofs, die Beerdigung auf dem neuen Kirchhof statt.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 10. Oktober, Nachmittage 4 Uhr: Abonnements-Concert

les	stildtischen Kur-Orchesters, unter Leitung d	es Kapellmeister
	Herrn Louis Lüstner.	
1.	Des Kaisers Waffenruf, Marsch	J. F. Wagner.
2	Mariotta, Lustspiel-Ouverture	Gude.
3.	Menuett	Paderewski.
4.	Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen	
	Zauber Liebe"	Lassen.
5.	Königslieder, Walzer	Joh. Strauss.
6	Ouverture z. Oper "Kio Sommernachtstraum"	Thomas.

7. Fantasie aus "Die Afrikanerin" Meyerbeer 8. Farandole aus der II. Arlésienne-Suite . Bizet. Abends 8 Uhr: Abonnements - Concert

des	städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung	ies Kapellmeiste
	Herrn Louis Lüstner.	
1.	Ouverture su "Dimitri Donskoi"	Rubinstein.
	Serenade	A. Jensen.
3.	Rondo capriccioso op. 14	Mendelssohn.
4.	Lawn-Tennis-Walzer	Sabathil.
5.	II. Finale aus "Rienzi"	Wagner.
6.	Notturno (Streichquartett)	Frz. Ries.
7	Fantasie aus Weber's "Oberon"	Wieprecht.
	Triumph-Marsch	Joh. Strauss.

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebens-bedürfnife ju Wiesbaden

pom 2. bis einicht. 8. Oftober.									
The stanta	Dodft. Webc.		THE RESERVE AND ADDRESS.	Doop Wicht.					
L Frudtmarkt.	4 4	B 3	The state of the s	AL A	4 3				
Safer p. 100 R.	True I	18 20	Gin Sahn	180	788				
Strob 100 .	3.80	8 40	Ein huhn	2-	1 50				
Den 100 .	6.40	5 20	Gin Welbhuhn	1 70	1 90				
II. Biebmarat.	2 31	24 24	Gin Dafe						
Odien:	100		Hal p. R.	3 20	2 -				
I. Qual. p. 50 R.	72	70 -	Decht	2 60					
II. , 50 .	68 -	67 -		- 70	-40				
Rühe:	70-10	親日	IV. Brod u. RRedf.	20					
I Count in 50.	66 -	62 -	Schwarzbrob:		100				
II 50 .	60 -	56 -	Langbrob p. 0,0 R.	-16	-13				
Commerce b. w	1 30	1 24		- 52	-43				
Ralber	1 80	1 40	Rundbrob . O. R.	- 14					
Dammel	1 28	1 12	2.	- 45	- 40				
III. Bictnafien.			Beigbrod:						
Butter p. R.	250	2 20	a. 1 Wafferwed	- 8	- 3 3				
Gier p. 25 St.	2-	1 50	b. 1 Mildiorodden .	- 3	- 8				
Sandtafe . 100 .	8		Weisenmehl:	200	na .				
Fabriffaie , 100 g	6 50	8-	Re. 0 . p. 100 R.		81-				
Estartoffeln 100 R.	6-		. 1 100 .	29 - 27 -	28 -				
Rartoffeln p. R.	- 8	- 7	. н. 100	No.	20				
Bwiebelu		- 12	Roggenmehl:	100	24 -				
Biviebeln . p. 50 R.	450		Ro. 0 . p. 100 St.	95 5U					
Blumentohl p. St.		- 15	" V. 3teifc.	22 50					
Ropficial	- 8	- 40		緊急	88				
Gr. Bohnen p. R.		- 3	Odfenfielich: bon ber Reule p. R.	4 40	1 44				
Birfing	- 6		Bandfleifd	152					
Beigfrant .	0 0	1 80	Stube o. Rinbfl.	136					
Beigfraut p. 60 R.	- 19	-10	Schweinefleisch .	140					
Rothfraut . p. R. Gelbe Riben		- 10	Ralbfleisch	160					
Beihe Riben	16	- 12	Sammelfleifd.	1 40					
Stohlrabi, obererb.		-12	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Fil.					
Stobliabi		- 6	(D. Sarolf all do	160					
Grühnfohl		_ 19	STATISTICS AND STATE	140					
Romiich-Stohl		- 10	Sotocciania)	2 -	1 84				
Deibelbeeren	100		Speck (gerauch.)	184	1 84 1 80				
Stachelbreren			Schweineichmals	160	140				
Breifelbeeren		-60	Rierenfett	i-					
Tranben		- 60							
Mepfel		- 16		2	1 60				
Birnen		- 20		2-	1 80				
Swetiden		- 12	Brotwurft	1 80	1 60				
Raftanien		- 80	Meifdwurft	1 60	1 60				
Gine Gans	6.50	6-	Leber: II. Blutwurft:	-	120				
Geine Ente	8-	2.80	friich p. R.	- 96	- 96				
Gine Tanbe	- 70	- 50		2-	1 80				
Biesbaden, ben 8. Oftober 1898.									
Ton Weile-West Rebritted.									

M Camilien-Nadriditen

Aus den Birobadener Civilftanberegiftern.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 472. Abend-Ansgabe.

Montag, den 10. Oktober.

46. Jahrgang. 1898.

Bermifchtes.

Beine körperliche Begeineration, Muf der 70. Berumlung deutider Rohmforder und Kerte bielt Dr. Krufe-Bomnen interestanten Bortrog üder: "Bupsticke Dogeneration und
derfählefelt der Böller. "Alevaer führe herbein "A. von: Ram ferketderfählefelt der Böller. "Alevaer führe herbein "A. von: Ram ferketnen der Mehr von einer folden in förverlicher Bedeung. Es ist ein vielderbreiteter naiver Glaube, daß in
ang auf förperliche Leistungen und Bepoprisonen und unterrefalten bedruten über gewein sind. Es muß aber die Tobsfodegegedien merben dam. De alten Cappter sind, wie der
gegelien merben, das auf Ernah den Auguster sind, wie der
die geltroden nerben fann. Die alten Cappter sind, wie der
die geltroden nerben fann. Die alten Cappter sind, wie der
uniche regeben, hurdogs fein kärferes Gelchiecht anweien, als der
unich ergeben, durchaus fein kärferes Gelchiecht anweien, als der
unichen Garde auf 1.725 Weter an, nehre beutige bleibt nicht tunter. Auch die Ansicht, daß die alten Germannen ein belouders
sitägen. Ein alle Entwicklicht der endem nobelen des
sitägen den der Schriftleche geken der mie heinderes
sitägen Solf gemein ind im Beraleich ogen die Sabländer, ist
eiten. In dem Beraleichij der in der noch nicht genen eiten nobel da beite Voll der forgerlichen Ausbildung ausgeres
sites Frankreich sicht ist ist? eine forgiötige Startisch gedein dieben ihr zu Jahle der Indernahven den der Answeren
sies. Frankreich sicht ist ist zu eine gestellen aus der Siffer, ist für der zu hiere megelich auf dieser der der den
dieben ihr gelt dieber megelich auf dieser des
des Frankreich sichten der der der der
dieben der gelt dieber megelich auf dieser deben der Schrifte sich aber igt bieder megelich er der deren der der sich aber igt bieder megelich auf dieser debe der deren
dieben ihr der Sichten sich von der der der sichten non Degeneration. Im Italian liegen die Berchichten
der sichten non Degeneration. Im Italian liegen die Berchichten
der der der der der der der der der
der der der

Mit 15-20 % Rabatt



um Platz für die eintreffenden Weihnachts-Sendungen

Grösstes Kinderwagen-Lager am Platz. Nur neue Wagen, Vermietben und Eintqusch gebrauchter Wagen findet bei mir nicht statt.

Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Stenographen - Verein Arends.

Die Uebungsstunden finden regelmäßig Montags von 9 Uhr ab im Turnerheim, Hellmundstraße 25, statt.

Anmelbungen werben bafelbft entgegen-F 413

Der Borftanb.

Br. fite. Preifelbeeren

Stets frisch!

Dickerung Randerlade und Alal, Kieler Spotiere und Ballinge, Pranzöl. Camembert, Gervald, Erfflet und Larbellenburft, Eardinger in Cel, ringer Leberwurft, Zettower Rüben, Gunburger Mauchkeilch, Ellien Bellf. Winterschuften

J. M. Roth Nohf., 4. Gr. Burgitr. 4.

Brod= und Wehl-Abichlag. Kornbrod, gutes Mülleckred, à &t. 36 Hf.



Bundericione Muster find angetommen für Emprua Arbeiten, besonderd Schreibtich-Borlagen und Riffen. Das beste Material ist in schoulen fraden vorräthig zu Habrispreisen. Unterweizung unengestlich bei Der Gran Rendant Revort, Kriedrichstraft 14.

Empfehlen:

Oel-Lackfarben. Oel-Glanzfarben.

Fussboden-Firniss.
Fussboden-Glanzlacke.
Bernstein-Fussboden-Lacke
Spiritus-Fussboden-Lacke.
Emaille-Lacke.

Aquarell-Farben.

Bronze-Farben. Decorations und Künstler-Oel-Farben. Tempera-Farben. Malpinsel — Künstlerpinsel.

Grösste Auswahl. Reelle Bedienung. Billigste Preise.

August Rörig & Cie., Farbwaaren-Geschäft en gros & en détall, Marktstrasse 6.

Bügeleisen

Franz Flössner,

Steuer-Erklärungen in Sicht.

Blakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Winter 1898/99

ju 50 Pfg. das Stud fauflich im

Perlag, Sanggaffe 27.

L. Fay, Erwin Günter,

Th. v. d. Beck,

A. Askevold,

E. Meissner.

S. Jucobsen.

A. Humberg.

K. Wagner

F. v. d. Venne, P. Wagner,

Jährliche Production der Nestlä'schen Milchfabriken: 30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.

Nestlé's Kindermehl



Nestlé' Kindernahrung

Nestlé' Kindernahrung Nestlé's Kindernahrung

Nestlé*Kindernahrung

Nestle's Kindermehl at wahrend der

Diamantmeh

(Confectmedt), seinstes aller Beigenmehle, Warte Plange (golbene Bebailfe Fraufpurt M.), fein weiche, sowie griffige Qualitat, lose ober in plombirten Beuteln, bei 5 Bib. à 17 Pfg.

feinfter Kaifergries, bei 5 Pfd. à 18 Pfg. Weizenvorschußmehl 000,

iftes Angenmehl, dei 5 Bib. à 15 Big. ensmittel- u. Weinconjumzeichüft (C. F. W. Sohwanko).

Gebrannte Kaffees eigener Brennerei.

J. Schaab, Grabenftrage 3.

Magnum bonum-Rartoffein, prima Qualitit, pro Centner 3 Mt. frei haus liefert Alois Schaal. Roberfirage 3.

Rartoffeln für den Winterbedarf.

40 Bf. Bfb. Glang-Lad-Delfarben,

Grosses Möbel-Stofflager

in: Crepe, Granti, Bips, Fantasic.
Seide, Elberfelder und französische Fabrikate, uni und
geprensta Pilischter, Pilischtriese, Pilische mit
Seiden-Untergrund, Ferner empfehlen wir:
Molton, Wolffries, Filistacke für Stickereien,
Cretonne für Verhänge und Möbelbenige, 7585

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Pflege den Teint!

Ein vollständig unschlichtens and untrügliches al gegen Sommersprossen, gelbe Fleeken, sovie un jede Enretuheit der Maut: sie verhiedet und be-igt die Gesichtefalten, giebt und erhält dem Teins die gemehrische. Max Schüler, Kirchgasse 60.



gediegene, bestbewährte Fabrikate,

Blousen. Hauskleider. Morgenröcke, Unterkleider, Kinder-Kleider, Hemden, Sport u. s. w.

empfehle in äusserst reichhalt. Auswahl.

J. Stamm. Grosse Burgstrasse 7.

Gemälde-Auction zu Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 24

Julius Adam,

A. Schweitzer,

Emilie Preyer,

Carl Jutz, German-Grobe,

A. Rasmussen.

H. Oemichen,

Hans Bachmann,

A. Normann,

A. Arnz, H. Hartung,

ca. 300 werthvolle Gemilde, darunter Werke von

Prof. A. Achenbach,

O. Achenbach,

L. Bunthe, E. Hünten,

Ch. Kröner,

Ch. Mali.

E. Grützner, B. Vantier,

F. v. Defregger, O. Pilz,

" J. Wopfner, " C. Gehrts,

C. Mücke,

meistbietend gegen Baarzahlung.

Ich mache Kunstfreunde besonders darauf aufmerkaam, dass die von mir annongiften Gemälde der betreffenden Künstler keine Skizzen oder geringwerthige Jugendarbeiten, sondern ausschliesslich Meisterwerke allerersten Ranges sind. — Zur eingehenden Prüfung und Besichtigung ist die Ausstellung von 9-1 Uhr und von 3-8 Uhr Abenda geöffnet. F 418

F. Küpper, Kunsthandlung, Wilhelmstrasse 24.

Abteilung für Akademie f. Kalligraphie u. Handelswissenschaften.

Meeren!

**Meeren!*

**Me Gediegene Schönschriff.

Ausb. in:
Corresp., kaufm. Rechnen.

Keine geschäftl, Lehe
p. Curun! Begian sämt the stopp, 42. Nerostr. 42. Sproch. 1-8 Uh



Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf



L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.